

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 2. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	XLI
Literaturverzeichnis	XLIX

1. Kapitel

Die Zulassungsgremien als Einrichtungen der gemeinsamen Selbstverwaltung

I. Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung durch Kassenärztliche Vereinigungen und Krankenkassen	1
1. Gemeinsame Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung	1
2. Kassenärztliche Vereinigungen und Kassenärztliche Bundesvereinigung	3
3. Zulassungsgremien	9
II. Zulassungsausschüsse	10
1. Sachliche Zuständigkeit der Zulassungsausschüsse	10
2. Zulassungsbezirk	10
3. Errichtung der Zulassungsausschüsse	10
4. Besetzung der Zulassungsausschüsse	11
5. Besetzung der Zulassungsausschüsse in Zulassungsangelegenheiten der Psychotherapeuten	12
6. Rechtsstellung der Mitglieder des Zulassungsausschusses	14
7. Amtsdauer und Abberufung	14
8. Vorsitz im Zulassungsausschuss	15
III. Berufungsausschüsse	15
1. Errichtung der Berufungsausschüsse	15
2. Besetzung der Berufungsausschüsse	15
3. Besetzung der Berufungsausschüsse in Zulassungsangelegenheiten der Psychotherapeuten	16
4. Vorsitzender des Berufungsausschusses	16
5. Verweisung auf § 96 SGB V	16

VII

IV. Geschäftsführung der Zulassungsgremien	17
V. Kosten der Zulassungsgremien	17
VI. Aufbewahrungspflicht	18
VII. Aufsicht	18
VIII. Amtshaftung	19
1. Grundlagen	19
2. Einzelheiten	19

2. Kapitel

Mitwirkung von Patientenvertreterinnen und -vertretern gemäß § 140f Abs. 3 SGB V

I. Einführung und Überblick über die gesetzlichen Regelungen	23
II. Sinn und Zweck der Beteiligung von Patientenvertretern	23
III. Maßgebliche Organisationen (§ 140f Abs. 1 SGB V)	24
IV. Rechte und Pflichten der maßgeblichen Organisationen	25
1. Benennung sachkundiger Personen	25
2. Mitberatungs- und Anwesenheitsrecht	27
3. Verfahrenshandlungen gegenüber den sachkundigen Personen	27
V. Entschädigung und Aufwendungsersatz (§ 140f Abs. 5 SGB V)	28
1. Entschädigung (Pauschbetrag für Zeitaufwand)	28
2. Aufwendungsersatz	29

3. Kapitel

Das Verfahren vor den Zulassungsgremien

I. Verfahrensgrundsätze	30
1. Allgemeine Rechtsgrundsätze des Verfahrensrechts	30
2. Rechtsgrundsätze des Verfahrens vor den Zulassungsgremien	34
II. Verfahren vor dem Zulassungsausschuss	48
1. Grundlagen	48
2. Vorbereitung der Sitzung	62
3. Ladung zur Sitzung	62

4. Durchführung der Sitzung	64
5. Sitzungsniederschrift	66
6. Verfahrensleitende Beschlüsse	67
7. Beschluss des Zulassungsausschusses	67
III. Widerspruchsverfahren vor dem Berufungsausschuss	70
1. Grundlagen	70
2. Einlegung des Widerspruchs	72
3. Widerspruchsbefugnis	73
4. Defensiver Konkurrentenwiderspruch	74
5. Gebührenpflicht, Rücknahmefiktion	83
6. Rücknahme des Widerspruchs	84
7. Verfahrensgestaltung	85
8. Zurückweisung des Widerspruchs ohne mündliche Verhandlung	85
9. Kostengrundentscheidung	85
10. Widerspruchsbeschluss	87
IV. Kostenfestsetzung	89
1. Festsetzungsverfahren	90
2. Notwendige Aufwendungen	90
3. Gebühren und Auslagen eines Rechtsanwalts	90
4. Rechtsschutz	94
V. Vollziehbarkeit und aufschiebende Wirkung	94
1. Wirksamkeit und Vollziehbarkeit der Beschlüsse von Zulassungs- und Berufungsausschuss	94
2. Aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage	96
3. Anordnung der sofortigen Vollziehung durch die Zulassungsgremien	102
4. Vorläufiger Rechtsschutz durch die Sozialgerichte während des Zulassungsverfahrens	110

4. Kapitel

Einzelne Zulassungssachen

I. Entscheidungen über Zulassungen zur Teilnahme an der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung	116
1. Zulassung von Ärzten	116
2. Zulassung von Psychotherapeuten	150

3. Zulassung von Zahnärzten	152
4. Zulassung nach Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen ...	153
5. Zulassung im Rahmen eines Nachbesetzungsverfahrens	162
6. Zulassung zur gemeinsamen Berufsausübung bei Zulassungsbeschränkungen	199
7. Zulassung wegen eines lokalen oder qualifikationsbezogenen Sonderbedarfs	208
8. Sonderbedarfszulassung von Dialyseärzten	250
9. Sonderzulassung für die Dauer der belegärztlichen Tätigkeit ...	258
10. Zulassung von medizinischen Versorgungszentren	288
II. Entscheidungen über Ermächtigungen zur Teilnahme an der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung	335
1. Ermächtigung von Krankenhausärzten	335
2. Ermächtigungen gemäß § 31 Ärzte-ZV	349
3. Ermächtigung von Krankenhäusern bei Unterversorgung	354
4. Ermächtigung von Hochschulambulanzen sowie von Hochschulambulanzen an psychologischen Universitätsinstituten	358
5. Ermächtigung von Psychiatrischen Institutsambulanzen	365
6. Ermächtigung von geriatrischen Institutsambulanzen	371
7. Ermächtigung von sozialpädiatrischen Zentren	373
8. Ermächtigung von Einrichtungen der Behindertenhilfe	387
9. Ermächtigung von stationären Pflegeeinrichtungen	392
10. Ermächtigung von Eigeneinrichtungen kommunaler Träger ...	401
III. Entscheidungen im Zusammenhang mit der Ausübung der Teilnahme an der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung	404
1. Genehmigung einer Verlegung des Vertragsarztsitzes	404
2. Ermächtigung zum Betrieb einer Zweigpraxis	412
3. Genehmigung eines Fachgebietswechsels	427
4. Praxistausch	429
5. Genehmigung der Beschränkung auf ein Fachgebiet bei einer Zulassung in zwei Fachgebieten	430
6. Entscheidungen über Ausnahmen von der Zuordnung zur hausärztlichen Versorgung	431
7. Entscheidungen über das vollständige und hälftige Ruhen der Zulassung	444
8. Genehmigung einer Berufsausübungsgemeinschaft	459
9. Entscheidungen über die Beendigung einer Berufsausübungsgemeinschaft	487

10. Neubestimmung von Leistungsbegrenzungen	491
11. Feststellung der Beendigung von Zulassungs- und/oder Leistungsbegrenzungen	497
IV. Genehmigung von angestellten Ärzten	502
1. Grundlagen	502
2. Anstellung bei einem Vertragsarzt	510
3. Anstellung bei einem Vertragszahnarzt	538
4. Anstellung in einem medizinischen Versorgungszentrum	540
5. Anstellung in einer Einrichtung nach § 311 Abs. 2 SGB V	544
V. Entscheidungen über das Ende der Teilnahme an der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung	546
1. Feststellung der Beendigung oder Nichtbeendigung einer Zulassung oder Ermächtigung	547
2. Entziehung einer Zulassung oder Ermächtigung	558
3. Entscheidung über die Beendigung einer Einrichtung nach § 311 Abs. 2 SGB V	583

5. Kapitel

Verfahren vor den Sozialgerichten

I. Grundlagen	585
1. Grundlagen	585
2. Allgemeine Verfahrensgrundsätze	585
II. Eröffnung des Sozialrechtswegs	587
III. Klagearten	588
IV. Klagebefugnis	589
V. Vorverfahren	589
VI. Klagefrist	590
VII. Weitere Zulässigkeitsvoraussetzungen	590
1. Ordnungsgemäße Klageerhebung	590
2. Zuständigkeit	591
3. Beteiligte, Beiladung	593
4. Beteiligten- und Prozessfähigkeit des Berufungsausschusses ..	594
5. Einstweiliger Rechtsschutz	595
VIII. Verfahrensabschluss	595

Inhaltsübersicht

IX. Rechtsmittelverfahren	597
X. Kosten	598
1. Gesetzliche Kostenregelungen	598
2. Streitwert	600
Sachverzeichnis	605

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XLI
Literaturverzeichnis	XLIX

1. Kapitel

Die Zulassungsgremien als Einrichtungen der gemeinsamen Selbstverwaltung

I. Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung durch Kassenärztliche Vereinigungen und Krankenkassen	1
1. Gemeinsame Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung	1
2. Kassenärztliche Vereinigungen und Kassenärztliche Bundesvereinigung	3
a) Historische Entwicklung	3
b) Rechtsstatus	3
c) Aufgaben	4
aa) Sicherstellungsauftrag	4
bb) Gewährleistungsauftrag	5
cc) Rechtswahrnehmungsauftrag	5
d) Organe	6
aa) Vertreterversammlung	6
bb) Vorstand	7
e) Haftung	7
f) Aufsicht	8
3. Zulassungsgremien	9
II. Zulassungsausschüsse	10
1. Sachliche Zuständigkeit der Zulassungsausschüsse	10
2. Zulassungsbezirk	10
3. Errichtung der Zulassungsausschüsse	10
4. Besetzung der Zulassungsausschüsse	11
5. Besetzung der Zulassungsausschüsse in Zulassungsangelegenheiten der Psychotherapeuten	12

6. Rechtsstellung der Mitglieder des Zulassungsausschusses	14
7. Amts dauer und Abberufung	14
8. Vorsitz im Zulassungsausschuss	15
III. Berufungsausschüsse	15
1. Errichtung der Berufungsausschüsse	15
2. Besetzung der Berufungsausschüsse	15
3. Besetzung der Berufungsausschüsse in Zulassungsangelegenheiten der Psychotherapeuten	16
4. Vorsitzender des Berufungsausschusses	16
5. Verweisung auf § 96 SGB V	16
IV. Geschäftsführung der Zulassungsgremien	17
V. Kosten der Zulassungsgremien	17
VI. Aufbewahrungspflicht	18
VII. Aufsicht	18
VIII. Amtshaftung	19
1. Grundlagen	19
2. Einzelheiten	19
a) Passivlegitimation	19
b) Amtspflichtverletzung	20
c) Verschulden	20
d) Vorrang des Primärschutzes	21
e) Verjährung	22

2. Kapitel

Mitwirkung von Patientenvertreterinnen und -vertretern gemäß § 140f Abs. 3 SGB V

I. Einführung und Überblick über die gesetzlichen Regelungen	23
II. Sinn und Zweck der Beteiligung von Patientenvertretern	23
III. Maßgebliche Organisationen (§ 140f Abs. 1 SGB V)	24
IV. Rechte und Pflichten der maßgeblichen Organisationen	25
1. Benennung sachkundiger Personen	25
2. Mitberatungs- und Anwesenheitsrecht	27
3. Verfahrenshandlungen gegenüber den sachkundigen Personen	27

V. Entschädigung und Aufwendungseratz (§ 140f Abs. 5 SGB V)	28
1. Entschädigung (Pauschbetrag für Zeitaufwand)	28
2. Aufwendungseratz	29

3. Kapitel

Das Verfahren vor den Zulassungsgremien

I. Verfahrensgrundsätze	30
1. Allgemeine Rechtsgrundsätze des Verfahrensrechts	30
a) Verfahrensherrschaft und Verfahrensermessens	30
b) Gebot eines fairen Verfahrens	31
aa) Transparenz und Vorhersehbarkeit	31
bb) Gleichbehandlung und Waffengleichheit	31
c) Verhältnismäßigkeit als Verfahrensprinzip	32
d) Effizienz und Zügigkeit	32
e) Nichtbeteiligung befangener Personen	33
f) Datenschutz und Geheimhaltung	33
2. Rechtsgrundsätze des Verfahrens vor den Zulassungsgremien ...	34
a) Offizialmaxime, Legalitäts- und Opportunitätsprinzip, Antragsgrundsatz	35
b) Untersuchungsgrundsatz (§§ 39 Abs. 1 Ärzte-ZV, 20 SGB X) ...	37
aa) Ermittlung von Amts wegen	37
bb) Beweiserhebung	39
cc) Beweislastentscheidung	41
dd) Rechtsfolgen einer Verletzung des Untersuchungsgrundsatzes	41
c) Grundsatz des rechtlichen Gehörs und Informationsrecht des Betroffenen	41
aa) Anhörungsgrundsatz (§ 24 SGB X)	42
bb) Aktenführung und Akteneinsicht (§ 25 SGB X)	43
d) Sitzungsprinzip und Mündlichkeitsprinzip	45
aa) Sitzungsprinzip (§ 36 Abs. 1 S. 1 Ärzte-ZV)	45
bb) Mündlichkeitsprinzip (§ 37 Abs. 1 Ärzte-ZV)	45
e) Grundsatz der freien Beweiswürdigung	47
f) Grundsatz der Nichtöffentlichkeit (§ 40 S. 1 Ärzte-ZV)	47
II. Verfahren vor dem Zulassungsausschuss	48
1. Grundlagen	48
a) Beginn des Verfahrens	48
b) Örtliche Zuständigkeit	49

c) Antragsverfahren	50
aa) Antrag, Antragsunterlagen, Vorlage von Verträgen	50
bb) Eintragung in das Arztregister	52
cc) Gebührenpflicht, Rücknahmefiktion	52
(1) Gebührenpflicht	52
(2) Rücknahme des Antrags, Rücknahmefiktion	53
d) Verfahrensbeteiligte	54
e) Sitzung	56
f) Keine Rückwirkung von statusrelevanten Entscheidungen ...	57
g) Bindung an Statusentscheidungen dritter Behörden	58
h) Beurteilungsspielräume	59
i) Änderungen der Sach- oder Rechtslage	61
2. Vorbereitung der Sitzung	62
3. Ladung zur Sitzung	62
a) Einladung der Mitglieder	63
b) Ladung der Patientenvertreterinnen und -vertreter	63
c) Ladung der Verfahrensbeteiligten	64
4. Durchführung der Sitzung	64
a) Nichtöffentlichkeit	64
b) Sitzungsleitung durch den Vorsitzenden	65
c) Mitwirkung der Ausschussmitglieder	65
d) Beratung und Beschlussfassung	65
aa) Anwesenheit	65
bb) Beschlussfassung	66
cc) Geheimhaltungspflicht	66
5. Sitzungsniederschrift	66
6. Verfahrensleitende Beschlüsse	67
7. Beschluss des Zulassungsausschusses	67
a) Inhalt	67
b) Tenor, Nebenbestimmungen	68
c) Anforderungen an die Begründung	69
d) Zustellung des Bescheids	69
e) Wirksamkeitszeitpunkt	69
III. Widerspruchsverfahren vor dem Berufungsausschuss	70
1. Grundlagen	70
a) Funktionelle Zuständigkeit des Berufungsausschusses	70
b) Ausgestaltung des Verfahrens	72
c) Reformatio in peius	72

2. Einlegung des Widerspruchs	72
a) Form und Frist	72
b) Widerspruchsbegründung	73
3. Widerspruchsbefugnis	73
4. Defensiver Konkurrentenwiderspruch	74
a) Grundlagen	74
b) Widerspruchsbefugnis	76
aa) Grundsätze seit BSG, Urt. v. 7.2.2007 – B 6 KA 8/06 R ..	77
(1) Basiszugang	77
(2) Vorrang-Nachrang-Verhältnis	79
(3) Faktisches Konkurrenzverhältnis	80
bb) Anfechtungsbefugnis bei Willkürentscheidungen	82
c) Widerspruchsfrist	82
d) Verwirkung	83
e) Aufschiebende Wirkung	83
5. Gebührenpflicht, Rücknahmefiktion	83
a) Gebührenpflicht	83
b) Rücknahmefiktion	84
6. Rücknahme des Widerspruchs	84
7. Verfahrensgestaltung	85
8. Zurückweisung des Widerspruchs ohne mündliche Verhandlung	85
9. Kostengrundentscheidung	85
a) Entscheidung gemäß § 63 Abs. 1 SGB X	86
b) Entscheidung gemäß § 63 Abs. 3 S. 2 SGB X	87
c) Rechtsschutz	87
10. Widerspruchsbeschluss	87
a) Inhalt	87
b) Anforderungen an die Begründung	88
IV. Kostenfestsetzung	89
1. Festsetzungsverfahren	90
2. Notwendige Aufwendungen	90
3. Gebühren und Auslagen eines Rechtsanwalts	90
a) Gegenstandswert	91
b) Gebühren	93
4. Rechtsschutz	94
V. Vollziehbarkeit und aufschiebende Wirkung	94
1. Wirksamkeit und Vollziehbarkeit der Beschlüsse von Zulassungs- und Berufungsausschuss	94

a) Der Begriff der Wirksamkeit	94
b) Der Begriff der Vollziehbarkeit	95
2. Aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage	96
a) Voraussetzungen der aufschiebenden Wirkung, insbesondere aufschiebende Wirkung bei feststellenden Beschlüssen	96
b) Beginn der aufschiebenden Wirkung	99
c) Rechtsfolge der aufschiebenden Wirkung	100
d) Ende der aufschiebenden Wirkung	101
3. Anordnung der sofortigen Vollziehung durch die Zulassungsgremien	102
a) Grundlagen	102
b) Zuständigkeit	103
aa) Zuständigkeit des Zulassungsausschusses	103
bb) Zuständigkeit des Berufungsausschusses	104
c) Anordnungszeitpunkt	106
d) Verfahren und Form der Vollzugsanordnung	106
e) Begründungspflicht	107
f) Besonderes Vollzugsinteresse	108
aa) Anordnung im öffentlichen Interesse	108
bb) Anordnung im überwiegenden Interesse eines Beteiligten	110
4. Vorläufiger Rechtsschutz durch die Sozialgerichte während des Zulassungsverfahrens	110
a) Grundlagen	110
b) Anordnung der sofortigen Vollziehung	112
c) Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung	113
d) Feststellung des Bestehens oder des Nichtbestehens der aufschiebenden Wirkung	113
e) Einstweilige Anordnung bei Statusentscheidungen	114

4. Kapitel Einzelne Zulassungssachen

I. Entscheidungen über Zulassungen zur Teilnahme an der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung	116
1. Zulassung von Ärzten	116
a) Grundlagen	116
aa) Status des Vertragsarztes	116

bb) Erscheinungsformen der Zulassung	118
cc) Bedarfsplanung und Zulassungsbeschränkungen	120
b) Zulassungsantrag	120
aa) Allgemeines	120
bb) Beschränkung des Versorgungsauftrags auf die Hälfte ...	124
c) Zulassungsvoraussetzungen	125
aa) Arztregistereintragung	126
bb) Persönliche Eignungskriterien	127
(1) Unfähigkeit zur ordnungsgemäßen Ausübung der vertragsärztlichen Tätigkeit (§ 21 Ärzte-ZV)	127
(2) Anderweitiges Beschäftigungsverhältnis (§ 20 Abs. 1 Ärzte-ZV)	131
(3) Unvereinbare anderweitige Tätigkeiten (§ 20 Abs. 2 Ärzte-ZV)	133
cc) Zulassung bei Zulassungsbeschränkungen	136
d) Befristete Zulassung	137
e) Erwerb eines weiteren Versorgungsauftrages gemäß § 103 Abs. 4b S.2 SGB V	138
f) Umwandlung einer Arztstelle in einen Vertragsarztsitz	140
aa) Grundlagen	140
bb) Anwendungsfälle	142
(1) Offener Planungsbereich	142
(2) Umwandlung nach Anordnung von Zulassungsbeschränkungen	142
(3) Umwandlung einer Job-Sharing-Anstellung in eine Job-Sharing-Zulassung	143
(4) Rückumwandlung einer durch Zulassungsverzicht entstandenen Arztstelle	143
(5) Umwandlung von Teilzulassungen	143
cc) Umwandlungsvoraussetzungen	144
g) Zulassungsbeschluss	146
aa) Allgemeines	146
bb) Nebenbestimmungen	147
cc) „Vollzulassung“ (voller Versorgungsauftrag)	149
dd) „Teilzulassung“ (hälftiger Versorgungsauftrag)	149
h) Rechtsschutz, Drittschutz	150
2. Zulassung von Psychotherapeuten	150
a) Zulassung nach Übergangsrecht	150
b) Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen	150
c) Besonderheiten bei der Zulassung von Psychotherapeuten ...	152

3. Zulassung von Zahnärzten	152
a) Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen	152
b) Besondere Zulassungsvoraussetzungen	153
4. Zulassung nach Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen	153
a) Anordnung von Zulassungsbeschränkungen	153
b) Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen	155
c) Auswahl und Zulassung bei mehreren Bewerbern	156
aa) Grundsatz des fairen Verfahrens	158
bb) Zu berücksichtigende Bewerber	158
cc) Auswahlverfahren	160
dd) Auswahlentscheidung und Zulassung	161
ee) Rechtsschutz, Drittschutz	161
5. Zulassung im Rahmen eines Nachbesetzungsverfahrens	162
a) Grundlagen	162
aa) Normzweck des § 103 Abs. 4 SGB V	163
bb) Ausnahmecharakter des § 103 Abs. 4 SGB V	163
cc) Ablauf des Nachbesetzungsverfahrens	164
dd) Übergang auch von Arztstellen	164
ee) Übernahme des Vertragsarztsitzes und Fortführung durch Angestellte	165
ff) Rechtslage seit 1.1.2013	166
b) Voraussetzungen des Nachbesetzungsverfahrens	166
aa) Antrag auf Durchführung der Nachbesetzung	166
(1) Antragsberechtigung	166
(2) Erlöschen des Antragsrechts	167
(3) Antragsrücknahme	167
bb) Nachbesetzungsfähige Zulassung	168
cc) Ende der Zulassung	169
dd) Existenz einer fortführungsähigen Praxis	170
(1) Einzelpraxis	170
(2) Berufsausübungsausübungsgemeinschaft	172
c) Entscheidung des Zulassungsausschusses über die Durchführung des Nachbesetzungsverfahrens	172
aa) Entscheidung über die Durchführung des Ausschreibungs- und Nachbesetzungsverfahrens	173
bb) Entscheidung über den Abbruch des Nachbesetzungsverfahrens	175
cc) Rechtsschutz	175
dd) Verpflichtung zur Entschädigung	176
d) Ausschreibungsverfahren	176
e) Auswahl und Zulassung des Nachfolgers	178

aa) Zulassungsantrag und Zulassungsvoraussetzungen	178
bb) Fortführungswille des Nachfolgers	179
cc) Fachliche Übereinstimmung	181
dd) Auswahlkriterien	183
(1) Wirtschaftliche Interessen des ausscheidenden Vertragsarztes oder seiner Erben	184
(2) Hausarztsitz und Allgemeinärzte	186
(3) Berufliche Eignung	186
(4) Approbationsalter und Dauer der ärztlichen Tätigkeit	188
(5) Vortätigkeit in einem unversorgten Gebiet	188
(6) Ehegatte, Lebenspartner oder Kind des bisherigen Vertragsarztes	189
(7) Angestellter Arzt oder Partner des bisherigen Vertragsarztes	189
(8) Bereitschaft, besondere Versorgungsbedürfnisse zu erfüllen	190
(9) Eintragung in die Warteliste	190
(10) Weitere Kriterien	191
ee) Abwägung und Auswahl	191
ff) Besonderheiten bei Berufsausübungsgemeinschaften	193
(1) Antragsrecht	193
(2) Vorhandensein eines Praxissubstrats	193
(3) Kongruenz zwischen Inhalt der Ausschreibung und Nachfolgebesetzung	194
(4) Fortführungswille	194
(5) (Dritt-)Bindung an die Genehmigungs- entscheidung	195
(6) Auswahlentscheidung	195
(7) Anwendbarkeit von § 103 Abs. 6 SGB V auf medizinische Versorgungszentren?	196
gg) Auswahlentscheidung und Zulassung des Nachfolgers	197
f) Rechtsschutz, Drittschutz	198
g) Kosten	199
6. Zulassung zur gemeinsamen Berufsausübung bei Zulassungsbeschränkungen	199
a) Grundlagen	200
aa) Anwendungsbereich	200
bb) Teilnahmestatus	200
cc) Anzahl der Job-Sharer	201

dd) Erscheinungsformen der Job-Sharing-Berufsausübungs-	gemeinschaft	202
ee) Leistungsobergrenzen	202	
ff) Nachbesetzungsverfahren	202	
b) Zulassungsvoraussetzungen	203	
aa) Antrag und allgemeine Zulassungsvoraussetzungen	203	
bb) Berufsausübungsgemeinschaftsvertrag	204	
cc) Arztgruppenidentität	204	
dd) Leistungsbeschränkung	205	
c) Bescheid über die Zulassung zur gemeinsamen Berufsausübung	207	
d) Ende der eingeschränkten Zulassung	207	
e) Rechtsschutz, Drittschutz	208	
7. Zulassung wegen eines lokalen oder qualifikationsbezogenen Sonderbedarfs	208	
a) Grundlagen	208	
aa) Überblick über die gegenwärtigen Zulassungstat- bestände	210	
bb) Entfallene Zulassungstatbestände	211	
(1) Bildung einer Schwerpunktpraxis	211	
(2) Ambulantes Operieren	213	
cc) Rechtsanspruch auf Zulassung	214	
dd) Zulassung mit häufigem Versorgungsauftrag	215	
ee) Fachgebietswechsel	215	
ff) Verlegung des Vertragsarztsitzes	215	
gg) Nachbesetzungsfähigkeit der Sonderbedarfzulassung ...	216	
hh) Kein Wegfall von zulassungsbeschränkenden Auflagen ...	216	
ii) Genehmigung von angestellten Ärzten	217	
b) Zulassungsantrag und allgemeine Zulassungsvoraussetzungen	217	
c) Lokaler Sonderbedarf	219	
aa) Ausrichtung des lokalen Sonderbedarfs	220	
bb) Zusätzlicher lokaler Sonderbedarf	221	
cc) Vorrang von § 37 Abs. 4 Bedarfsplanungs-Richtlinie- Ärzte	223	
dd) Besonderheiten bei Psychotherapeuten	223	
d) Qualifikationsbezogener Sonderbedarf	224	
aa) Besondere Qualifikation	225	
bb) Besonderer Versorgungsbedarf	227	
cc) Vorrang von § 37 Abs. 4 Bedarfsplanungs-Richtlinie- Ärzte	229	
dd) Besonderheiten bei Psychotherapeuten	229	

e) Gemeinsame Anforderungen	230
aa) Ausrichtung auf vertragsärztliche Krankenbehandlung	231
bb) Möglichkeit der Bedarfsdeckung durch den Antragsteller	231
cc) Räumliche Implikationen des Sonderbedarfs	231
(1) Bezugsregion	232
(2) Anforderungen an den Standort	233
dd) Dauerhaftigkeit des Bedarfs	234
ee) Ausrichtung auf eine wirtschaftlich tragfähige Praxis	234
f) Mehrere Bewerber	235
g) Bedarfsermittlung und -feststellung	236
aa) Beurteilungsspielräume	236
bb) Ausrichtung der Bedarfsermittlung und -feststellung	237
(1) Relevanz des Planungsbereichs	237
(2) Bezugsregion	238
(3) Einzubeziehende Leistungsangebote	238
(4) Ausrichtung auf vertragsärztliche Krankenbehandlung	242
cc) Ermittlungsoptionen	242
dd) Bewertung der ermittelten Tatsachen	246
(1) Anzahl der Leistungserbringer und deren Fallzahlen	246
(2) Wartezeiten	247
(3) Spezifische Leistungstatbestände im EBM	247
(4) Genehmigungen gemäß § 73 Abs. 1a S. 3 SGB V	247
(5) Abrechnungsgenehmigungen	248
h) Zulassungsbeschluss	248
aa) Begründung	248
bb) Nebenbestimmungen	249
i) Rechtsschutz, Drittschutz	249
8. Sonderbedarfszulassung von Dialyseärzten	250
a) Grundlagen	250
aa) Normzweck	251
bb) Abgrenzung zum sonstigen qualifikationsbezogenen Sonderbedarf	251
cc) Verlegung des Vertragsarztsitzes	252
dd) Nachbesetzung gemäß § 103 Abs. 3a, 4 SGB V	253
b) Zulassungsantrag und allgemeine Zulassungsvoraussetzungen	254
c) Zusicherung der Kassenärztlichen Vereinigung	254

d) Zulassungstatbestände	255
aa) Neueröffnung einer Dialysepraxis	255
bb) Aufnahme eines (noch) weiteren Partners	256
e) Zulassungsbeschluss	257
f) Rechtsschutz	257
g) Drittschutz	257
9. Sonderzulassung für die Dauer der belegärztlichen Tätigkeit	258
a) Normzweck und Entstehungsgeschichte	259
b) Wesen, Funktion und Inhalt der Belegarztzulassung	260
c) Anwendungsbereich	263
d) Zulassungsverfahren	263
aa) Ausschreibungsverfahren	264
(1) Bekanntgabe des Vertragsangebots	264
(2) Ausschreibungsberechtigung	265
(3) Anforderungsprofil des Krankenhasträgers	266
(4) Bekanntgabe der Bettenzahl	266
(5) Ernsthaftige Absicht einer belegärztlichen Tätigkeit	267
(6) Belegarztstelle mit Honorarvertrag	269
bb) Verhandlungsphase	269
cc) Abschluss eines Belegarztvertrages	271
dd) Belegarztanerkennung	272
ee) Zulassungsentscheidung	274
ff) Rechtsschutz, Drittschutz	276
e) Ruhen, Beendigung und Entzug der Belegarztzulassung	279
f) Vollzulassung nach zehn Jahren	280
g) Sonderkonstellationen	281
aa) Rechtsnachfolge in den belegärztlichen Vertragsarztsitz	281
bb) Veränderungen auf Ebene des Krankenhasträgers	284
(1) Übertragung der Gesellschaftsanteile („share deal“)	284
(2) Umwandlungsvorgänge	285
(3) Unternehmensverkauf („asset deal“)	285
cc) Verlagerung der Belegarztätigkeit an ein anderes Krankenhaus	287
10. Zulassung von medizinischen Versorgungszentren	288
a) Grundlagen	288
aa) Allgemeines	288
bb) Status der im medizinischen Versorgungszentrum tätigen Vertragsärzte	289

b) Gründung eines medizinischen Versorgungszentrums	293
aa) Begriff des medizinischen Versorgungszentrums	293
(1) Begriff der „Einrichtung“	293
(2) Fachübergreifendes Leistungsangebot der Einrichtung	294
(3) Ärztliche Leitung der Einrichtung	295
bb) Gründungsakt	298
cc) Gründungsberechtigung	298
(1) Gründungsberechtigte Leistungserbringer	298
(2) Missbrauch der Gründungsberechtigung	303
dd) Zulässige Rechtsformen	304
ee) Bestandsschutz	310
c) Zulassung des medizinischen Versorgungszentrums	310
aa) Zulassungsvoraussetzungen	310
(1) Zulassungsantrag eines medizinischen Versorgungszentrums (§ 95 Abs. 2 S. 5, 9 SGB V)	311
(2) Angabe des Vertragsarztsitzes (§ 95 Abs. 1 S. 7 SGB V) und der Arztbezeichnung (§ 18 Abs. 1 S. 2 Ärzte-ZV)	311
(3) Arztregistereintragung der tätigen Ärzte (§ 95 Abs. 2 S. 5 SGB V)	312
(4) Eignungsprüfung entsprechend §§ 20, 21 Ärzte-ZV ..	313
(5) Keine Zulassungsbeschränkungen (§ 95 Abs. 2 S. 9 SGB V)	313
(6) Abgabe selbstschuldnerischer Bürgschaftserklärungen der Gesellschafter	313
bb) Teilzulassung	316
cc) Zulassung im gesperrten Planungsbereich	316
(1) Einbindung von Vertragsärzten in ein medizinisches Versorgungszentrum ohne Zulassungsverzicht	316
(2) Zulassungsverzicht zugunsten einer Anstellung im medizinischen Versorgungszentrum (§ 103 Abs. 4a S. 1 SGB V)	317
(3) Zulassungserwerb im Nachbesetzungsverfahren (§ 103 Abs. 4c SGB V)	320
(4) Sonderbedarfzulassung und Sonderbedarfsanstellung	321
(5) Belegarztzulassung	322

dd) Zulassungsbeschluss	322
(1) Allgemeines	322
(2) Nebenbestimmungen	323
ee) Rechtswirkungen der Zulassung (§ 95 Abs. 3 S. 2 SGB V)	324
ff) Rechtsbehelfe, Drittschutz	325
d) Strukturänderungen während des Betriebs eines zugelassenen medizinischen Versorgungszentrums	325
aa) Gesellschafterwechsel („share deal“)	325
bb) Umwandlungsvorgänge	327
cc) Änderungen bei Anstellungsverhältnissen	328
(1) Aufteilung von Arztstellen	328
(2) Verlegung von Arztstellen zwischen zwei medizinischen Versorgungszentren	328
(3) Nachbesetzung von Arztstellen im medizinischen Versorgungszentrum (§ 103 Abs. 4a S. 3 SGB V)	329
(4) Anspruch auf Arbeitszeiterhöhung (§ 55 S. 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie-Ärzte)	333
(5) Zulassungsverzicht nach Wiederzulassung (§ 103 Abs. 4a S. 2 i.V.m. S. 1 SGB V)	333
dd) Umwandlung einer Arztstelle in einen Vertragsarztsitz	334
II. Entscheidungen über Ermächtigungen zur Teilnahme an der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung	335
1. Ermächtigung von Krankenhausärzten	335
a) Grundlagen	335
aa) Vorrang der Zulassung vor der Ermächtigung	335
bb) Grundsätzlicher Vorrang der persönlichen Ermächtigung vor der Institutsermächtigung	336
cc) Formen der Ermächtigung von Krankenhausärzten	337
dd) Rechtsanspruch auf Ermächtigung	337
ee) Rechtsstellung des ermächtigten Arztes	338
ff) Ende der Ermächtigung	339
b) Antrag auf Ermächtigung	339
c) Persönliche Voraussetzungen	340
aa) Beschäftigungsverhältnis zu einer Einrichtung gemäß § 116 S. 1 SGB V	340
bb) Abgeschlossene Weiterbildung	341
cc) Keine Ungeeignetheit gemäß § 21 Ärzte-ZV	341
d) Zustimmung des Trägers der Einrichtung	341

e) Ermächtigungsbedarf	342
aa) Beurteilungsspielraum der Zulassungsgremien	342
bb) Relevanz des Planungsbereichs	342
cc) Methoden zur Bedarfsprüfung	343
dd) Einzubeziehende Leistungsangebote	343
ee) Quantitativ-allgemeiner Bedarf	344
ff) Qualitativ-spezialer Bedarf	345
gg) Keine Ersetzung der Bedarfsprüfung durch Überweisungsfilter	346
f) Ermächtigungsbeschluss, Begrenzung der Ermächtigung	346
aa) Zeitliche Begrenzung	346
bb) Räumliche Begrenzung	347
cc) Leistungsumfang, „Überweisungsfilter“	347
dd) Überweisungsbefugnis	348
g) Rechtsschutz, Drittschutz	348
2. Ermächtigungen gemäß § 31 Ärzte-ZV	349
a) Antrag auf Ermächtigung	349
b) Ermächtigungstatbestände	349
aa) Sicherstellungsermächtigungen gemäß § 31 Abs. 1 Ärzte-ZV	349
(1) Bestehende oder unmittelbar drohende Unterversorgung nach § 100 Abs. 1 SGB V	350
(2) Festgestellter zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf	351
(3) Versorgung eines begrenzten Personenkreises	351
bb) Ergänzungsermächtigungen gemäß § 31 Abs. 2 Ärzte-ZV ..	351
(1) Ermächtigung von Dialyseärzten und -einrichtungen	352
(2) Ermächtigung zur Durchführung bestimmter Leistungen	352
(3) Ermächtigung zur zytologischen Diagnostik und zu ambulanten Untersuchungen und Beratungen im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge	352
(4) Ermächtigung zur Brustkrebsfrüherkennung	352
(5) Ermächtigung von Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen	353
(6) Ermächtigung von Fachzahnärzten für eine theoretisch-experimentelle Fachrichtung der Medizin ..	353
cc) Dienstleistungsermächtigung gemäß § 31 Abs. 5 Ärzte-ZV	353

c) Ermächtigungsbeschluss	353
d) Drittschutz	354
3. Ermächtigung von Krankenhäusern bei Unterversorgung	354
a) Kein Vorrang persönlicher Ermächtigungen	355
b) Rechtsanspruch auf Krankenhausermächtigung	356
c) Antrag und Tatbestandsvoraussetzungen	356
d) Begrenzung der Ermächtigung	357
e) Drittschutz	357
4. Ermächtigung von Hochschulambulanzen sowie von Hochschulambulanzen an psychologischen Universitätsinstituten	358
a) Grundlagen	358
aa) § 117 SGB V als bedarfssunabhängiger Sondertatbestand ..	358
bb) Anspruch auf Ermächtigung	358
cc) Zusätzliche Ermächtigung gemäß § 31 Abs. 1 Ärzte-ZV ..	358
dd) Ermächtigungsvertrag	359
ee) Vergütung	359
ff) Einschränkung der externen Überweisungsberechtigung ..	360
b) Ermächtigungsvoraussetzungen	360
aa) Ermächtigungsantrag	360
bb) Örtliche Zuständigkeit	360
cc) Ermächtigung von Hochschulambulanzen	361
dd) Ermächtigung von Psychologischen Hochschulambulanzen und Ambulanzen an psychotherapeutischen Ausbildungsstätten	361
(1) Psychologische Hochschulambulanzen	361
(2) Ambulanzen an psychotherapeutischen Ausbildungsstätten	362
(3) Anerkanntes Behandlungsverfahren	362
(4) Weitere Voraussetzungen	362
c) Ermächtigungsbeschluss	363
d) Rechtsschutz, Drittschutz	364
5. Ermächtigung von Psychiatrischen Institutsambulanzen	365
a) Grundlagen	365
aa) Ermächtigung Psychiatrischer Institutsambulanzen	365
bb) Rechtsanspruch auf Ermächtigung	366
cc) Personelle und sachliche Anforderungen	366
dd) Vergütung	367
b) Ermächtigungsvoraussetzungen	367
aa) Antrag auf Ermächtigung	367
bb) Psychiatrisches Krankenhaus	368

c) Ermächtigungsbeschluss	369
aa) Inhalt der Ermächtigung	369
bb) Nebenbestimmungen	370
d) Rechtsschutz, Drittschutz	370
6. Ermächtigung von geriatrischen Institutsambulanzen	371
a) Grundlagen	371
aa) Ermächtigung geriatrischer Institutsambulanzen	371
bb) Rechtsanspruch auf Ermächtigung	371
cc) Nähere Ausgestaltung durch Normenvertrag	371
dd) Vergütung	372
ee) Ermächtigung von Krankenhausärzten	372
b) Ermächtigungsvoraussetzungen	372
aa) Antrag auf Ermächtigung	372
bb) Geriatrische Fachkrankenhäuser, Allgemeinkrankenhäuser mit selbstständigen geriatrischen Abteilungen	372
cc) Geriatrischer Versorgungsbedarf	373
c) Ermächtigungsbeschluss	373
d) Drittschutz	373
7. Ermächtigung von sozialpädiatrischen Zentren	373
a) Grundlagen	373
aa) Begriff und Funktion des sozialpädiatrischen Zentrums ..	373
bb) Ermächtigungsanspruch	375
cc) Vergütung	376
b) Ermächtigungsvoraussetzungen	376
aa) Ermächtigungsantrag	376
bb) Betreiber	377
cc) Ärztliche Leitung	378
dd) Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit	378
ee) Bedarfsprüfung	380
c) Ermächtigungsbeschluss	383
aa) Inhalt der Ermächtigung	383
(1) Überweisungsvorbehalt	384
(2) Befristung	385
bb) Nebenbestimmungen	386
d) Rechtsschutz, Drittschutz	386
8. Ermächtigung von Einrichtungen der Behindertenhilfe	387
a) Grundlagen	387
b) Einbeziehung in die vertragsärztliche Versorgung durch Ermächtigung	388
aa) Ermächtigungsanspruch	388

bb)	Voraussetzungen der Ermächtigung	388
(1)	Einrichtungen der Behindertenhilfe	388
(2)	Ärztlich geleitete Abteilung	389
(3)	Bedarfsprüfung	389
cc)	Ermächtigungsumfang und Inhalt der Ermächtigung	390
c)	Zusammenarbeit mit den übrigen Leistungserbringern	391
d)	Vergütung	392
e)	Rechtsschutz, Drittschutz	392
9.	Ermächtigung von stationären Pflegeeinrichtungen	392
a)	Grundlagen	392
b)	Einbeziehung der stationären Pflegeeinrichtung in die vertragsärztliche Versorgung durch Institutsermächtigung	393
aa)	Ermächtigungsantrag	393
bb)	Ermächtigungsanspruch	394
(1)	Subsidiärer Anspruch auf Ermächtigung	394
(2)	Institutsermächtigung der stationären Pflegeeinrichtung	395
cc)	Voraussetzungen des Ermächtigungsanspruchs	395
(1)	Stationäre Pflegeeinrichtung	395
(2)	Nichtzustandekommen eines Vertrages nach § 119b Abs. 1 S. 1 SGB V	395
dd)	Anstellungsgenehmigung	398
c)	Einbeziehung in die vertragsärztliche Versorgung durch Ermächtigung des angestellten Arztes	398
d)	Vergütung	401
e)	Rechtsschutz, Drittschutz	401
10.	Ermächtigung von Eigeneinrichtungen kommunaler Träger	401
a)	Grundlagen	401
aa)	Sinn und Zweck der Regelung	401
bb)	Subsidiarität	402
cc)	Leistungserbringung durch angestellte Ärzte	402
dd)	Vergütung	402
b)	Anspruch auf Ermächtigung	402
c)	Ermächtigungsvoraussetzungen	403
aa)	Zustimmung der Kassenärztlichen Vereinigung	403
bb)	Begründeter Ausnahmefall	403
d)	Anstellungsgenehmigungen	403
e)	Drittschutz	404

III. Entscheidungen im Zusammenhang mit der Ausübung der Teilnahme an der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung	404
1. Genehmigung einer Verlegung des Vertragsarztsitzes	404
a) Verlegung des Vertragsarztsitzes	404
b) Räumliche Begrenzung der Verlegung	406
c) Verlegung bei Sonderbedarfzulassungen	407
d) Verlegung bei medizinischen Versorgungszentren	408
e) Verlegung von Zweigpraxen	408
f) Antrag und Genehmigung	408
g) Entgegenstehende Gründe der vertragsärztlichen Versorgung	409
h) Rechtsschutz, Drittschutz	411
2. Ermächtigung zum Betrieb einer Zweigpraxis	412
a) Grundlagen	412
aa) Abgrenzungen	413
(1) Ausgelagerte Praxisräume	413
(2) Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft	414
bb) Anspruch auf Ermächtigung	415
cc) Anzahlmäßige Beschränkung	415
dd) Tätigkeitsumfang	416
ee) Leistungserbringung durch angestellte Ärzte	416
ff) Persönliche Leistungserbringung, Abrechnung	417
gg) Besonderheiten bei Anästhesisten	417
hh) Verlegung der Zweigpraxis	417
ii) Notfalldienst auch am Ort der Zweigpraxis	417
jj) Ende der Ermächtigung	418
b) Antrag auf Ermächtigung	418
c) Ermächtigungsvoraussetzungen	418
aa) Beurteilungsspielräume	419
bb) Versorgungsverbesserung	419
cc) Keine Beeinträchtigung der ordnungsgemäßen Versorgung am Vertragsarztsitz	422
dd) Anhörungen	424
ee) Gesamtschau, Abwägung	424
d) Ermächtigungsbeschluss	425
e) Rechtsschutz, Drittschutz	426
3. Genehmigung eines Fachgebietswechsels	427
4. Praxistausch	429
5. Genehmigung der Beschränkung auf ein Fachgebiet bei einer Zulassung in zwei Fachgebieten	430

6. Entscheidungen über Ausnahmen von der Zuordnung zur hausärztlichen Versorgung	431
a) Grundlagen	431
aa) Gliederung in die haus- und fachärztliche Versorgung	431
bb) Zuordnung zur hausärztlichen Versorgung	432
cc) Zuordnung zur fachärztlichen Versorgung	433
dd) Grundsätzliche Bindung an den Teilnahmestatus, Ausnahmen	433
b) Gleichzeitige Teilnahme an der hausärztlichen und fachärztlichen Versorgung	434
aa) Grundsatz: Trennungsprinzip	434
bb) Kinderärzte mit Schwerpunktbezeichnung, § 73 Abs. 1a S. 4 SGB V	434
cc) Kinderärzte und Internisten ohne Schwerpunktbezeichnung, § 73 Abs. 1a S. 3 SGB V	435
(1) Rechtsanspruch auf Genehmigung	436
(2) Antrag auf Ausnahmeregelung, besondere Qualifikation	436
(3) Bedarf für Ausnahmeregelung	437
(4) Beschluss des Zulassungsausschusses	439
(5) Ende der Ausnahmeregelung	439
(6) Rechtsschutz, Drittschutz	439
dd) Keine Anwendung von § 73 Abs. 1a S. 3 SGB V auf Allgemeinärzte	439
c) Genehmigung zur ausschließlichen Teilnahme an der fachärztlichen Versorgung	440
aa) Kinderärzte und Internisten ohne Schwerpunktbezeichnung, § 73 Abs. 1a S. 3 SGB V	440
bb) Allgemeinärzte und Ärzte ohne Gebietsbezeichnung, § 73 Abs. 1a S. 5 SGB V	441
(1) Rechtsanspruch auf Genehmigung	441
(2) Voraussetzungen	441
(3) Beschluss des Zulassungsausschusses, Widerruf	443
(4) Wirkung der Genehmigung	443
cc) Keine Anwendung von § 73 Abs. 1a S. 5 SGB V auf Internisten	443
7. Entscheidungen über das vollständige und hälftige Ruhens der Zulassung	444
a) Funktion des Ruhens der Zulassung im System der vertragsärztlichen Versorgung	444

aa) Begriff des Ruhens	444
bb) Rechtsfolge und Funktion des Ruhens	445
b) Einleitung des Verfahrens, Verfahrensbeteiligte	447
aa) Beschluss von Amts wegen, Mitteilungspflicht gemäß § 26 Abs. 2 Ärzte-ZV	447
bb) Beschluss auf Antrag	448
c) Anspruchsvoraussetzungen	448
aa) Ruhensgründe	448
(1) Motive für ein Ruhen der Zulassung	448
(2) Nichtaufnahme der vertragsärztlichen Tätigkeit	450
(3) Nichtausübung der vertragsärztlichen Tätigkeit	451
(4) Angemessene Frist zur Aufnahme der vertragsärztlichen Tätigkeit	452
(5) Ruhens der Zulassung von hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern	454
(6) Häufiges Ruhens der Zulassung	455
bb) Abwägung – keine entgegenstehenden Sicherstellungsgründe	455
d) Ruhensbeschluss	456
aa) Rechtsnatur des Ruhensbeschlusses	456
bb) Festsetzung der Ruhenszeit	456
e) Eintragung in das Verzeichnis ruhender Zulassungen	458
f) Besonderheiten	458
aa) Besonderheiten bei angestellten Ärzten	458
bb) Besonderheiten bei medizinischen Versorgungszentren	458
g) Rechtsschutz	459
8. Genehmigung einer Berufsausübungsgemeinschaft	459
a) Grundlagen	459
aa) Begriff der Berufsausübungsgemeinschaft	460
bb) Motive	462
cc) Abgrenzung zur Praxisgemeinschaft	462
dd) Rechtsform	463
ee) Ankündigung der Berufsausübungsgemeinschaft	466
ff) Abrechnung gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung	467
gg) Vertragsärztliche Haftung	467
hh) Vertragsarztrechtliche Pflichtverletzungen	468
ii) Vertretung	469
jj) Berufsrechtliche Vorlagepflicht	469
b) Antrag und Genehmigung durch den Zulassungsausschuss	470

c) Erscheinungsformen der Berufsausübungsgemeinschaft	472
aa) Fachgleiche und fachübergreifende Berufsausübungsgemeinschaft	472
bb) Örtliche Berufsausübungsgemeinschaft	473
cc) Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft	473
dd) Teilberufsausübungsgemeinschaft	475
ee) Job-Sharing-Berufsausübungsgemeinschaft	479
ff) Berufsausübungsgemeinschaft aufgrund Sonderbedarfs	479
gg) Berufsausübungsgemeinschaft mit nicht zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassenen Leistungserbringern	480
d) Weitere vertragsärztrechtliche Vorgaben, Gestaltungsmisbrauch	481
aa) Begrenzung auf zugelassene Leistungserbringer	481
bb) Unabhängige und freie Praxisführung	481
cc) Ausgestaltung der gemeinsamen Berufsausübung	482
dd) Verbot der entgeltlichen Patientenzuweisung	486
9. Entscheidungen über die Beendigung einer Berufsausübungsgemeinschaft	487
a) Rücknahme, Widerruf und Aufhebung der Genehmigung	488
b) Feststellung der Beendigung einer Berufsausübungsgemeinschaft	488
c) Rechtsschutz	490
10. Neubestimmung von Leistungsbegrenzungen	491
a) Grundlagen	491
b) Antrag auf Neuberechnung	493
c) Weitere Voraussetzungen der Neubestimmung	494
aa) Maßgebliche Änderungen	494
bb) Spürbarkeit der Veränderung	495
cc) Nicht gerechtfertigte Bevorzugung/Benachteiligung ...	495
d) Rückwirkende Neufestsetzung	496
aa) Kein Ausschluss einer rückwirkenden Änderung der Abrechnungsobergrenzen	496
bb) Rechtzeitigkeit des Antrags auf – rückwirkende – Neufestsetzung	496
11. Feststellung der Beendigung von Zulassungs- und/oder Leistungsbegrenzungen	497
a) Grundlagen	497

b) Zulassungs- und Leistungsbegrenzungen	498
aa) Zulassung zur gemeinsamen Berufsausübung bei Zulassungsbeschränkungen	498
bb) Sonderbedarfszulassungen	498
cc) Belegärztliche Sonderzulassung	499
dd) Anstellung eines Arztes	499
c) Beendigung von Zulassungs- und Leistungsbegrenzungen durch Zeitablauf	500
d) Beendigung von Zulassungs- und/oder Leistungsbegrenzungen durch Aufhebung der Zulassungsbeschränkungen	501
IV. Genehmigung von angestellten Ärzten	502
1. Grundlagen	502
a) Statuswirkungen	502
aa) Status des angestellten Arztes	502
bb) Statuswirkungen beim anstellenden Leistungserbringer	505
b) Inhaltliche, zeitliche und fachliche Tätigkeitsberechtigung angestellter Ärzte	507
c) Erscheinungsformen der Anstellung	509
aa) Vertragsarztrechtliche Anstellungsmöglichkeiten	509
bb) Abgrenzung zu anderen Anstellungsmöglichkeiten	509
2. Anstellung bei einem Vertragsarzt	510
a) Genehmigungsantrag	511
aa) Antragsteller	511
bb) Zuständigkeit	512
cc) Form und Inhalt	513
b) Genehmigungsvoraussetzungen	515
aa) Allgemeine Genehmigungsvoraussetzungen	515
(1) Prüfung der Antragsunterlagen	515
(2) Persönliche Eignung des angestellten Arztes	515
(3) Zahl der angestellten Ärzte	515
bb) Anstellung im nicht gesperrten Planungsbereich	517
cc) Anstellung im gesperrten Planungsbereich	519
(1) Anstellung gemäß § 95 Abs. 9 S. 2 i.V.m. § 101 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 SGB V	520
(2) Anstellung nach Zulassungsverzicht gemäß § 103 Abs. 4b S. 1 SGB V	521

(3) Erwerb einer Arztstelle im Nachbesetzungsverfahren gemäß § 103 Abs. 4b S. 2 SGB V	524
(4) Anstellung von Hochschullehrern gemäß § 95 Abs. 9a SGB V	525
(5) Sonderbedarfsanstellung gemäß § 36 Abs. 8 Bedarfsplanungs-Richtlinie-Ärzte	525
(6) Auswirkung der Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen auf Anstellungsverhältnisse	525
dd) Job-Sharing-Anstellung bei Berufsausübungsgemeinschaften	526
ee) Anstellung für einen weiteren Tätigkeitsort (§ 24 Abs. 3 und 4 Ärzte-ZV)	527
c) Genehmigungsbeschluss	529
aa) Allgemeines	529
bb) Nebenbestimmungen	530
d) Genehmigungswirkung	531
e) Änderungen bei Anstellungsverhältnissen	531
aa) Nachbesetzung von Arztstellen bei Vertragsärzten (§ 103 Abs. 4b S. 3 SGB V)	531
bb) Anspruch auf Arbeitszeiterhöhung (§ 58 Abs. 6 i.V.m. § 55 S. 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie-Ärzte)	533
cc) Änderung der Zuordnung von Arztstellen innerhalb einer Berufsausübungsgemeinschaft	534
f) Beendigung der Anstellungsgenehmigung	535
aa) Rücknahme, Widerruf und Aufhebung des Genehmigungsbeschlusses	535
bb) Beendigung der Anstellung durch den Vertragsarzt	536
g) Vertretung angestellter Ärzte	536
h) Rechtsschutz	537
3. Anstellung bei einem Vertragszahnarzt	538
a) Grundlagen	538
b) Anstellung für einen weiteren Tätigkeitsort (§ 24 Abs. 3 und 4 Zahnärzte-ZV)	540
4. Anstellung in einem medizinischen Versorgungszentrum	540
a) Genehmigungsantrag	540
b) Genehmigungsvoraussetzungen	541
aa) Allgemeine Genehmigungsvoraussetzungen	541
bb) Voraussetzungen einer Anstellung im nicht gesperrten Planungsbereich	542

cc) Voraussetzungen einer Anstellung im gesperrten Planungsbereich	542
dd) Anstellung für einen weiteren Tätigkeitsort (§ 24 Abs. 3 und 4 Ärzte-ZV)	543
c) Genehmigungsbeschluss und Genehmigungswirkungen	543
d) Änderungen bei Anstellungsverhältnissen	543
e) Beendigung der Anstellungsgenehmigung	543
f) Vertretung angestellter Ärzte	544
g) Rechtsschutz	544
5. Anstellung in einer Einrichtung nach § 311 Abs. 2 SGB V	544
a) Sinn und Zweck des § 311 Abs. 2 SGB V	544
b) Genehmigungsverfahren und Genehmigungsvoraussetzungen	545
V. Entscheidungen über das Ende der Teilnahme an der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung	546
1. Feststellung der Beendigung oder Nichtbeendigung einer Zulassung oder Ermächtigung	547
a) Grundlagen	547
b) Einleitung des Verfahrens	547
aa) Einleitung von Amts wegen, Mitteilungspflicht gemäß § 28 Abs. 2 Ärzte-ZV	547
bb) Einleitung durch Verzichtserklärung	548
(1) Verzichtserklärung	548
(2) Fristverkürzungsantrag (§ 28 Abs. 1 S. 2 Ärzte-ZV)	549
cc) Einleitung auf Antrag des Arztes	549
c) Beendigungsgründe	550
aa) Tod	550
bb) Auflösung eines medizinischen Versorgungszentrums	551
cc) Verzicht	552
(1) Rechtsnatur und Wirksamkeit der Verzichtserklärung	552
(2) Rechtswirkungen der Verzichtserklärung	553
dd) Ablauf des Befristungszeitraums	554
ee) Wegzug aus dem Bezirk des Kassenarztsitzes	554
ff) Nichterbringung des Fortbildungsnachweises (§ 95d Abs. 3 S. 7 SGB V)	555
gg) Nichtaufnahme der vertragsärztlichen Tätigkeit (§ 19 Abs. 3 Ärzte-ZV)	555
hh) Beendigung einer Berufsausübungsgemeinschaft gemäß § 101 Abs. 1 S. 1 Nr. 4, Abs. 3 SGB V	556

ii) Beendigung eines Belegarztvertrags bei Sonderzulassung nach § 103 Abs. 7 SGB V	556
d) Feststellungsbeschluss	556
aa) Wirkung des Feststellungsbeschlusses	556
bb) Inhalt des Feststellungsbeschlusses	557
e) Rechtsschutz	557
2. Entziehung einer Zulassung oder Ermächtigung	558
a) Grundlagen	558
b) Einleitung und Durchführung des Zulassungsentziehungsverfahrens	558
aa) Einleitung von Amts wegen (§ 27 S. 1 Ärzte-ZV)	558
bb) Einleitung auf Antrag (§ 27 S. 2 Ärzte-ZV)	559
cc) Verfahrensgrundsätze	559
c) Zulassungsentziehungsgründe	561
aa) Fehlen und Wegfall der Zulassungsvoraussetzungen	561
bb) Nichtaufnahme und Nichtausüben der vertragsärztlichen Tätigkeit	562
(1) Nicht gesperrter Planungsbereich	563
(2) Gesperrter Planungsbereich	564
cc) Gröbliche Verletzung vertragsärztlicher Pflichten	564
(1) Begriff der vertragsärztlichen Pflichten	564
(2) Grundlagen des Begriffs der gröblichen Pflichtverletzung	565
(3) Konkretisierung des Begriffs der gröblichen Pflichtverletzung	566
(4) Verhältnismäßigkeitsprüfung bei der Beurteilung der gröblichen Pflichtverletzung	568
(5) Schuldhaftigkeit der Pflichtverletzung	573
(6) Beurteilungszeitpunkt für gröbliche Pflichtverletzungen, „Verfolgungsverjährung“	573
d) Entziehungsbeschluss	574
aa) Inhalt und Wirkungen des Entziehungsbeschlusses ..	574
bb) Anordnung der sofortigen Vollziehung	574
e) Besonderheiten bei medizinischen Versorgungszentren	576
aa) Wegfall der Gründungsvoraussetzungen	576
bb) Besondere Zulassungsentziehungsgründe für bestandsgeschützte medizinische Versorgungszentren ..	577
cc) Nichtaufnahme oder Nichtausübung der vertragsärztlichen Tätigkeit	578
dd) Gröbliche Pflichtverletzung	578

ee) Auswirkungen der Zulassungsentziehung auf die im medizinischen Versorgungszentrum tätigen Ärzte	580
f) Analoge Anwendung auf Anstellungsgenehmigungen	581
g) Rechtsschutz	581
aa) Widerspruch und Anfechtungsklage	581
bb) Einstweiliger Rechtsschutz	582
h) Wiederzulassung nach Zulassungsentziehung	582
3. Entscheidung über die Beendigung einer Einrichtung nach § 311 Abs. 2 SGB V	583

5. Kapitel

Verfahren vor den Sozialgerichten

I. Grundlagen	585
1. Grundlagen	585
2. Allgemeine Verfahrensgrundsätze	585
II. Eröffnung des Sozialrechtswegs	587
III. Klagearten	588
IV. Klagebefugnis	589
V. Vorverfahren	589
VI. Klagefrist	590
VII. Weitere Zulässigkeitsvoraussetzungen	590
1. Ordnungsgemäße Klageerhebung	590
2. Zuständigkeit	591
a) Funktionelle Zuständigkeit	591
b) Örtliche Zuständigkeit	592
3. Beteiligte, Beiladung	593
4. Beteiligten- und Prozessfähigkeit des Berufungsausschusses	594
5. Einstweiliger Rechtsschutz	595
VIII. Verfahrensabschluss	595
IX. Rechtsmittelverfahren	597
X. Kosten	598
1. Gesetzliche Kostenregelungen	598
2. Streitwert	600
Sachverzeichnis	605